

„Fröhlicher Weinberg“ feiert

Nackenheimer Weinfest mit jahrzehntelanger Tradition

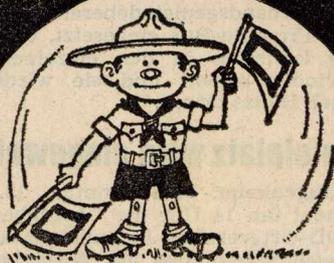
m. Die Tradition, Weinfeste im „Fröhlichen Weinberg“ zu veranstalten, reicht schon mehrere Jahrzehnte zurück. Bereits 1935 war die Weinbaugemeinde mit ihrer fast 160 Hektar großen Rebanbaufläche Ziel vieler Weinfreunde. Die Namen der Feste änderten sich allerdings im Laufe der Zeit. Unter dem Slogan, Winzerfest, Nackenheimer Herbst, Weinfest im Fröhlichen Weinberg, warb man um die Gunst der Besucher. 1949 bereits boten die Winzer ihre Erzeugnisse wieder an. Nach der Gründung des Verkehrsvereins 1950 beschlossen die Verantwortlichen, alle zwei Jahre ein Winzerfest auszurichten. Diese Veranstaltungskette reichte bis in das Jahr 1955. Danach tat sich von der Winzerschaft her nicht mehr viel. Erst fünfzehn Jahre später besann man sich wieder, mit einem solchen Fest für die Erzeugnisse aus Nackenheim zu werben.

In schmucken Weinständen, Gutsschänken und Straußwirtschaften bieten heute die Winzer ihre Erzeugnisse an. Große Weinproben mit einem Querschnitt durch die Erzeugnisse der Rebanbauflächen ergänzen den Programmablauf. Die edlen Tropfen von Nackenheim kommen aus den Lagen Engelsberg, Rothenberg und Schmitts-Kapellchen. Längst ist man auch hier von der Dreisortentheorie abgekommen. Fast alle Neuzüchtungen sind anzutreffen. Das preisbewußte Denken spiegelt sich in der diesjährigen Preisgestaltung. So bietet die Winzergenossenschaft einen Qualitätswein für fünfzig Pfennig das Zehntelglas an. Insgesamt

kommen fast einhundert Kreszenzen ins Angebot. Die Eröffnung der Weinstände, Keller und Kelterhäuser erfolgt am Freitag, 13. August, um 18 Uhr, durch den ersten Vorsitzenden Wolfgang Kuhn mit der Nackenheimer Weinprinzessin „Elke I“. Um 20 Uhr schließt sich ein großes Platzkonzert auf dem Carl-Zuckmayer-Platz mit der original bayerischen Trachtenkapelle aus Scheidegg im Allgäu an. Anschließend können die Tanzlustigen das Tanzbein schwingen. Am Samstag öffnet das Weindorf bereits um 16 Uhr seine Pforten. Ein rheinischer Abend mit Tanz und Unterhaltungsmusik schließt sich um 20 Uhr an. Den Mittelpunkt des Festes bilden die beiden Spitzenweinproben im Keller am Kirchberg sowie im Weinprobierkeller des Weingutes Sans/Lorch. Dabei wird neben einer Trockenbeerenauslese auch eine Eiswein-Auslese kredenzt. Das Abschiedskonzert der Trachtenkapelle aus Scheidegg im Allgäu vor dem malerischen Rathaus findet um 14 Uhr statt. Die „Tramps“ laden ab 20 Uhr zum Tanz ein. Das Weindorf erstreckt sich vom Carl-Gunderloch-Platz über die Carl-Zuckmayer-Straße vorbei am Rathaus bis hinauf in die Weinbergstraße. Viele hundert bunte Lichter werden die Besucher auf ihrem Weg leiten. Für alt und jung bieten auch die Schausteller allerlei Abwechslung.

Besuchen Sie
unsere Ausstellungsräume!
**Besichtigen
und vergleichen Sie
in aller Ruhe!**

Einbauküchen, Waschautomaten,
Kühl- u. Gefriergeräte, Stereo-
anlagen, Fernsehgeräte
und vieles mehr
(kein Verkauf)



Tag der offenen Tür
Sonntag, 15. August 1976,
10.00–12.00 u. 14.00–16.00

bei Ihrem
Fachmann
Elektro-Becker
Nackenheim
Telefon (0 61 35) 26 72
Holunderweg 1